

STADT WERDER (HAVEL)

Staatlich anerkannter Erholungsort

Die Bürgermeisterin



Mitglied in der AG „Städte mit historischen Stadtkernen“
des Landes Brandenburg



Sehr geehrter Werderanerinnen und Werderaner,

das 138. Baublütenfest (29. April bis 7. Mai 2017) bringt **erhebliche Verkehrseinschränkungen für den Kfz-Verkehr** mit sich. An den Wochenenden vom 29. und 30. April mit 1. Mai und vom 6. und 7. Mai werden deutlich mehr Innenstadtbereiche von Werder (Havel) abgesperrt sein als in den Vorjahren. Es handelt sich um präventive Maßnahmen angesichts der aktuellen Sicherheitslage. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis. Die Entscheidungen dazu wurden gemeinsam mit den Sicherheitspartnern getroffen.

Was genau ist geplant? Stadtbereiche innerhalb eines **Außenrings** werden an den Festwochenenden und am 1. Mai nur für Anlieger mit Personalausweis mit Kraftfahrzeug befahrbar sein. Für Gäste der Anlieger wird das Fahren im Außenring nur bis 10 Uhr möglich sein. Der Festbereich in einem **Innenring** wird ab 12, auf der Insel bereits ab 10 Uhr auch für Anlieger nicht mehr befahrbar sein.

Der abgesperrte **Innenring** beginnt in der Potsdamer Straße nach dem Gutshof, in der Brandenburger Straße hinter der Kölner Straße, in der Kemnitzer Straße hinter dem Elsebruchweg, im Hohen Weg nach der Schönemannstraße und in der Eisenbahnstraße hinter der Adolf-Damaschke-Straße.

Der nur für Anlieger mit Personalausweis befahrbare **Außenring** beginnt in der Potsdamer Straße an der Kreuzung Berliner Straße, in der Kemnitzer Chaussee hinter der Margaretenstraße, in der Eisenbahnstraße hinter der Kesselgrundstraße und in der Adolf-Damaschke-Straße in Höhe Vulkanwerft. Auch die Zufahrten von der Kemnitzer Chaussee Richtung Hoher Weg (Carmenstraße, Marienstraße, Erdebergweg) und die Kölner Straße sind nur für Anlieger frei.

Der **Durchgangsverkehr von der B1 in Richtung Norden** wird geleitet über Moosfennstraße, Brandenburger Straße, Elsebruchweg (Achtung! Einbahnstraße wird umgedreht), Kemnitzer Straße, Kemnitzer Chaussee und Kesselgrundstraße zur Phöbener Chaussee. **Von der Phöbener Chaussee Richtung Süden** wird der Durchgangsverkehr geleitet über die Kesselgrundstraße, Kemnitzer Chaussee, Margaretenstraße (Einbahnstraße) und Plessower See (Einbahnstraße) zur B1.

Ebenfalls wichtig: Der Hohe Weg wird während der gesamten Festwoche zwischen Plantagenplatz und Altenkirchweg stadtauswärts zur Einbahnstraße, soweit er nicht voll gesperrt ist.

In der Eisenbahnstraße gibt es an den Festwochenenden und am 1. Mai keinen Busverkehr, ansonsten bleibt der **Busverkehr** mit Einschränkungen gewährleistet. Näheres entnehmen Sie bitte den Fahrgastinformationen der „Regiobus Potsdam Mittelmark“. Der Zugang der **Rettungskräfte** in alle Stadtbereiche wird trotz der Verkehrseinschränkungen gewährleistet bleiben.

Im kompletten Innenstadtbereich wird kein Parkplatz mehr zur Verfügung stehen. Wir werden **Gäste des Baublütenfestes** über die Medien nachdrücklich darum bitten, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder der Fahrgastschiffahrt anzureisen. Bitte informieren Sie auch Ihren Besuch bzw. Ihre Geschäftspartner über die Verkehrseinschränkungen.

Für **Bewohner im Innenring**, die während der Wochenenden und am 1. Mai beruflich auf ihr Auto angewiesen sind, kann gegen einen Nachweis (Bescheinigung Arbeitgeber) ein Stellplatz außerhalb des Innenrings angeboten werden. Diese Möglichkeit ist jedoch begrenzt. Die Beantragung kann erfolgen unter genehmigung@werder-havel.de.

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte der Karte auf der Rückseite oder den Veröffentlichungen auf unserer Homepage unter www.werder-havel.de.

Für die Einschränkungen bitten wir um Ihre Verständnis. Änderungen sind nicht auszuschließen.

Manuela Saß, Bürgermeisterin

Verkehrsführung zum Baublütenfest 2017 an den Festtagen (Wochenenden und 1. Mai)

